

**1991 Wie alles begann: Junge Rümlanger und Rümlangerinnen suchen Gleichgesinnte**

Vor mehr als 20 Jahren taten sich einige junge Rümlanger und Rümlangerinnen zusammen, die sich für mehr Natur und Lebensqualität in unserem Dorf engagieren wollten. Sie legten in der Molki Rümlang einen Flyer auf, der Interessierte einlud, über Umwelt- und Naturschutz zu diskutieren, Exkursionen und andere Aktivitäten zu unternehmen und der Fragen aufwarf wie: «Können wir noch durchatmen neben der Autobahn, dem Flughafen und der Industrie? Wieviel Natur haben wir eigentlich noch in unserer Gemeinde? Was soll eine Reaktordeponie in Rümlang?» Diese Themen brannten vielen Leuten unter den Nägeln und bald fand sich eine Gruppe von 35 Personen zusammen.

**1992 Die Gründung des Vereins**

Am 14. Februar 1992 fand die Gründungsversammlung statt mit dem damaligen Gemeindepräsident Dagobert Stampfli als Tagespräsident. Die Statuten wurden formuliert, der Vorstand (Beat Hürlimann, Werner Gugolz, Christian Vögeli, Anne-Christine Ulrich, Walter Weber) und die erste Präsidentin, Barbara Hunziker, wurden gewählt. Somit war die NUR geboren und nun offiziell ein Verein. Das wurde anschliessend mit Rümlanger Süssmost begossen. Die NUR ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler,

gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, sich für ein lebenswertes Rümlang einzusetzen, in einer möglichst intakten Natur und Umwelt. Dies geschieht durch Aktivitäten, die der Pflege und dem Schutz der natürlichen Lebensräume im Dorf dienen, durch Veranstaltungen, die die Lebensqualität in Rümlang verbessern, sowie durch Vorträge und Diskussionen, die zu verschiedenen Themen im Bereich Natur und Umwelt informieren.

Die NUR hatte einen Götti: Hans Gujer, in dessen Ingenieurbüro in den ersten Jahren die Sitzungen stattfanden, begleitete die NUR mit seinem breit gefächerten Fachwissen in Biologie und seinen reichen Erfahrungen. Er war vielen ein Vorbild. Seine grosse Leidenschaft galt den Libellen. Nach den Sitzungen wurden jeweils alle von seiner Frau kulinarisch verwöhnt.

Noch im gleichen Jahr pflanzte die NUR eine Hecke im Bärenbohl, die Vögeln und Kleintieren Lebensraum bietet. Auf dem Gemeindeplatz organisierte sie eine «Hol- und Bring-Aktion», eine Art Tauschaktion: nicht mehr Gebrautes konnte gebracht werden und wem es gefiel, der konnte es wieder mitnehmen. Im Gründungsjahr fanden zudem Exkursionen und Informationsveranstaltungen statt, unter anderem zum Abflugverfahren des Flughafens (Piste 28!), ein Thema, das Rümlang bis heute beschäftigt. Die NUR hatte nun im Gründungsjahr bereits 53 Mitglieder.



Glatt-Altläufe.